

Protokoll Jahreshauptversammlung des Bistumsliga Berlin e. V.

Ort: Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“, Böcklinstr. 7-8, Berlin
Zeit: 19.30 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (Andreas Zdrenka)

Der Vereinsvorsitzende begrüßte die Anwesenden. Auf die Frage nach gewünschten Zusätzen zur Tagesordnung erfolgte keine Meldung.

2. Rechenschaftsbericht Vorstand (Andreas Z.)

Aktuell hat der Verein 253 Mitglieder.

Der Kontakt zur DJK ist durch den Ausfall von Dirk Strenger schlechter geworden. Innerhalb der Ligaleitung wird ein Ersatz für Dirk gesucht.

Der Verein ist als gemeinnützig und förderungsfähig anerkannt. Allerdings muss dieser Status bis zum 31.05.2010 neu beantragt werden (Stefan Stechow).

3. Rechenschaftsbericht Kassenwart (Tobias Schlabitz)

Die Aufgabe des Kassenwartes hat Tobias Sch. Mitte 2009 übernommen, da Dirk St. nicht mehr zur Verfügung stand. Für das 1. Halbjahr, in dem Dirk St. Zuständig war, gibt es noch einige ungeklärte Posten auf der Ausgabenseite. Die Ausgaben des 2. Halbjahres sind vollständig belegt.

Die größten Ausgaben fielen 2009 für die Mitgliedschaft in der DJK (868,00 €), die BL-ID-Hefte (641,82€) und die Pokale für die Meisterschaft und die Turniere an (604,53 €). Auf diese drei Positionen entfielen über 80% der Ausgaben. Andere Ausgaben fielen für Büromaterial, die Homepage, Verpflegung, etc. an

Auf der Einnahmenseite machen die Mitgliedsbeiträge und die Startgebühren die größten Posten aus (1.005,00 € / 1.220,00 €). Das sind ca. 90% aller Einnahmen.

Allgemein ist die Situation bei den Mitgliedsbeiträgen sehr unbefriedigend. Trotz eines Schreibens von Tobias an alle Mitglieder Anfang des Jahres 2010, fehlen noch ca. 30% aller Beiträge für 2009.

Das Jahresergebnis 2009 betrug -97,24 €.

Der Kontostand am 31.12.2009 lautete 918,75 € (31.12.2010: 801,68 €).

4. Bericht der Rechnungsprüfer (Hagen Liebetrau / Jörn *Brückner*)

Die Rechnungsprüfer erklärten vorab noch mal, dass der Bistumsliga Berlin e. V. ein gemeinnütziger Verein ist, der nicht von außen geprüft wird. Deshalb muss eine selbstständige Prüfung (nicht durch Vorstand/Ligabeirat) erfolgen. Diese Aufgabe übernehmen die Rechnungsprüfer. Im besten Fall wird die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

Für 2009 können sie die Entlastung des Vorstandes aus folgenden Gründen nicht empfehlen: Wie oben erwähnt, fiel Dirk St. ab dem 2. Hj 2009 als Kassenwart aus. Für ca. 30% der Ausgaben aus dem 1. Hj 2009 liegen keine Belege vor (ca. 800,00 €). Darunter sind auch Auszahlungen an Dirk St. selbst.

5. Entlastung des Vorstandes

In der folgenden Diskussion wurde vorgeschlagen, den Vorstand trotz fehlender Empfehlung, zu entlasten. In diesem Fall würde die Haftung für die fehlenden Belege auf alle Vereinsmitglieder und nicht nur auf den Vorstand übergehen, wie angemerkt wurde. Daher sollte ggf. namentlich abgestimmt werden. Wenn keine Entlastung erfolgt, muss laut Satzung zeitnah eine zusätzliche außerordentliche Jahreshauptversammlung einberufen werden.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: Ja 1 / Enth. 6 / Nein 15 Stimmen

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt somit nicht.

Auf Antrag eines Vereinsmitgliedes wurde eine fünfminütige Pause eingelegt, damit telefonisch zusätzliche Informationen zur weiteren vereinsrechtlichen Vorgehensweise eingeholt werden können.

Folgende Möglichkeiten wurden danach aufgeführt: Der Vorstand kann in finanzieller Sicht nicht entlastet werden, allerdings ist eine Entlastung für die sonstige Arbeit des Vorstandes möglich.

Folgender Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise wurde angenommen:

1. Entlastung des Vorstandes aufgrund seiner Arbeit, aber keine Entlastung in finanzieller Hinsicht aufgrund personeller Probleme
2. Vorziehen des Tagesordnungspunktes 7: Neuwahl des Kassenwartes
3. Vorstand wird beauftragt, die Buchführung in Ordnung zu bringen und kurzfristig eine außerordentliche Hauptversammlung anzusetzen

Die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes aufgrund seiner Arbeit wurde mit 16 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

6. Neuwahl Kassenwart

Als Kassenwart wurden Gregor M. (nicht bereit) und Tobias Sch. (bereit) vorgeschlagen. Die Vereinsmitglieder stimmten in offener Wahl einstimmig (22 Ja-Stimmen) für Tobias Sch. Er nahm die Wahl an.

7. Rückblick Saison 08/09 / Vorschau Saison 09/10 (Andreas Z.)

Probleme gibt es im Moment bei der Aktualisierung der Homepage und hierbei besonders beim kurzfristigen eintragen der Spieltagsergebnisse. Tobias Sch. schlug vor, eine „Task Force“ zu gründen, die den Homepageverantwortlichen Jacob Slaby bei seiner Aufgabe unterstützen. In dieser Gruppe kann mitarbeiten, wer Lust dazu hat. Der Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen.

Die Ligaleitung wird die Vergabe, der durch den Ausfall von vier Teams, freigewordenen Plätze an den Spieltagen organisieren, auf denen Freundschaftsspiele ausgetragen werden können.

Auf der Warteliste stehen aktuell sechs Mannschaften.

Die Ligaleitung wird bei Turnieren nicht mehr pfeifen. Für die Zukunft wird ein neues System gefunden werden (Mannschaften müssen selber pfeifen).

Tobias Sch. machte den Vorschlag, dass ab nächster Saison die Spielorte wechseln, d.h., dass die oberen Ligen in der Alten Försterei spielen und die unteren in Friedrichshagen, da der Platz in der Alten Försterei besser ist und die Mannschaften, die sich schon lange kennen so auch Kontakt untereinander haben, da die Spiele gleichzeitig stattfinden. Nach kontroverser Diskussion ergab die Abstimmung zu dem Vorschlag folgendes Ergebnis: 6 Ja-, 12 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Der Vorschlag wurde damit abgelehnt.

8. Nachwahl Ligaleitung

Außer für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Dirk. St. musste auch ein Nachfolger für Jakob S. gewählt werden, der sein Amt aus privaten Gründen zur Verfügung stellte.

Vorgeschlagen wurden für die beiden offenen Posten David Elsner, Gregor Maasberg, Andreas Polakowski, Nikolai Wolffert und Bastian Gerdes. Die drei erstgenannten standen für das Amt bereit.

Es wurde festgelegt, dass derjenige, der die meisten Stimmen erhält, Mitglied des erweiterten Vorstandes des Bistumsliga Berlin e. V. wird, der mit den zweitmeisten Stimmen Mitglied des Ligabeirates.

Bei der anschließenden Wahl erhielt David E. 19 Stimmen (er wurde somit in den erweiterten Vorstand gewählt und nahm die Wahl an), Gregor M. 17 Stimmen (Ligabeirat; Wahl wurde angenommen) und Andreas P. 8 Stimmen.

9. IBC

Der IBC findet am 19.06.2010 auf den Fußballplätzen auf der Metro am Ostbahnhof statt. Die Mannschaft BSC Neukölln wurde als vierte teilnehmende Mannschaft der Bistumsliga Berlin e. V. ausgelost.

10. außerordentliche Hauptversammlung

Die außerordentliche Jahreshauptversammlung findet am 17.05.2010 in der Pfarrei „Zum Guten Hirten“ in Berlin-Friedrichsfelde statt.

Andreas Zdrenka
1. Vorsitzender

Christian Wild
Protokoll